

Nachhaltigkeitsbericht 2021

Langfristig denken.
Verantwortungvoll handeln.



INHALT

INHALT	2
STRATEGIE	4
ÖKOLOGIE	4
ÖKONOMIE	5
SOZIALE VERANTWORTUNG	5
PRODUKTENTWICKLUNG	5
STAKEHOLDER-EINBEZIEHUNG	5
UMWELT- UND ENERGIEZIELE	6
WESENTLICHKEIT	7
UNTERNEHMENSUMFELD	7
AUSBLICK	7
ZIELE	8
TIEFE DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE	9
VERANTWORTUNG	10
REGELN UND PROZESSE	11
AUSBLICK	11
KONTROLLE	12
ANREIZSYSTEME	13
ZIELVEREINBARUNGEN	13
MITARBEITERJAHRESGESPRÄCHE / ENTWICKLUNGSGESPRÄCHE	13
ERFOLGSBETEILIGUNG	13
PRÄMIE FÜR MITARBEITERGEWINNUNG	14
BETEILIGUNG VON ANSPRUCHSGRUPPEN	15
DEFINITION STAKEHOLDER	15
DIALOG MIT UNSEREN STAKEHOLDERN	15
AUSBLICK	15
INNOVATIONS- UND PRODUKTMANAGEMENT	17
AUSBLICK	17
INANSPRUCHNAHME NATÜRLICHER RESSOURCEN	18
RESSOURCENMANAGEMENT	19
AUSBLICK	19

KLIMARELEVANTE EMISSIONEN	20
AUSBLICK	20
ARBEITNEHMERRECHTE	21
ARBEITS-, SOZIALVERSICHERUNGS- UND STEUERRECHT	21
BENEFITS	21
ARBEITSSICHERHEIT / GESUNDHEITSSCHUTZ	21
AUS- & WEITERBILDUNG	21
TRANSPARENTE KOMMUNIKATION	21
AUSBLICK	22
CHANCENGERECHTIGKEIT	23
AUSBLICK	23
QUALIFIZIERUNG	24
BERUFSAUSBILDUNG – HAUSEIGENER NACHWUCHS	24
UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE	24
UNSERE DUALEN STUDIENGÄNGE IN KOOPERATION MIT DER DHBW IN KARLSRUHE	24
SOZIALE PROJEKTE.....	24
PERSÖNLICHE WEITERQUALIFIZIERUNG	25
FACH- UND FÜHRUNGSLAUFBAHN.....	25
AUSBLICK	25
MENSCHENRECHTE	26
AUSBLICK	27
GEMEINWESEN	28
AUSBLICK	28
POLITISCHE EINFLUSSNAHME.....	29
AUSBLICK	29
GESETZES- UND RICHTLINIENKONFORMES VERHALTEN	30
AUSBLICK	30

Anmerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und anderer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

STRATEGIE

IPETRONIK ist der umfassende Experte für Signalkonditionierung, Datenerfassung, Datenlogging und Big Data Management für Prüf- und Messanwendungen. Unsere Signalkonditionierungsmodule erreichen branchenweit führende Umweltklassifizierungen und sind für die härtesten Umgebungen und Bedingungen geeignet. Mit der Kombination aus unseren leistungsstarken Datenloggern, Signalkonditionierungseinheiten, unserer Messsoftware und einem vielseitigen Cloud-Backend bieten wir Lösungen für jedes Testszenario. Wir kombinieren CAN-, CAN-FD-, LIN-, FlexRay- und Ethernet-Fahrzeugdaten über CCP, XCP, UDS, OBDII und J1939 mit analogen Sensoren, Video- und Audiosignalen. Unsere Datenlogger mit IoT-Unterstützung ermöglichen die Messdaten-Live-Fernüberwachung der eingesetzten Systeme sowie eine Over-the-Air-Rekonfiguration. Prüfstände und Prüfdienstleistungen für HVAC-(E-)Kompressoren und Komponenten, einschließlich Akustik, sind ebenfalls verfügbar: IPETRONIK verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Fahrzeug- und Prüfstandserprobung, Klimaakustik, Prüfstandsentwicklung sowie im Thermomanagement.

Im Rahmen der Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie wurde 2020 eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich aus Vertretern der unterschiedlichen Unternehmensbereiche zusammensetzt. An ihrer Spitze steht die kaufmännische Geschäftsführung. Weitere Teilnehmer kommen aus den Bereichen Personal, Vertrieb, Marketing, Produktmanagement, Qualitätsmanagement und Einkauf. Innerhalb dieser Arbeitsgruppe wurden die unterschiedlichen Nachhaltigkeitskriterien – basierend auf dem Drei-Säulen-Modell der nachhaltigen Entwicklung – beleuchtet und erörtert. Insbesondere geht es hierbei um eine nachhaltige Entwicklung die nur zu erreichen ist, wenn umweltbezogene, wirtschaftliche und soziale Ziele gleichzeitig und gleichberechtigt umgesetzt werden, wobei sich die verschiedenen Ziele gegenseitig bedingen. Für die Ausarbeitung hat sich IPETRONIK an den 20 Leitlinien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) sowie am CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz orientiert, aus denen sich für das Unternehmen mehrere Handlungsfelder ergaben. Dem übergeordnet – und bereits fest verankert – steht der Einbezug der Nachhaltigkeitsstrategie in die Unternehmensvision und -strategie mit dem Missionstatement:

„Die Zukunft der Mobilität liegt in einer intelligenten Verwendung der Energieressourcen. Wir sind überzeugt, dass unsere Produkte ein wesentlicher Schlüssel dafür sind. Mit dieser Überzeugung, unserer jahrelangen Erfahrung und unserem Wissensdurst streben wir permanent danach, Lösungen für diese spannende Aufgabe anzubieten.“

Daher ist für IPETRONIK die Reduzierung des Energieverbrauchs in Bezug auf die Mobilität von zentraler Bedeutung und wird im Abschnitt „Umwelt- und Energiezielen“ (S. 6) näher erläutert.

Indem IPETRONIK das Drei-Säulen-Prinzip umsetzt, wird wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit ökologischer Verantwortung und sozialer Gerechtigkeit verbunden. Dabei stehen die drei Bereiche in einem Gleichgewicht zueinander und beeinflussen sich gegenseitig.

Ökologie

An allen nationalen und internationalen Standorten gehen wir verantwortungsbewusst mit dem Thema Umwelt und Ressourcen um. Das betrifft nicht nur die Produkte wie auch deren Herstellung, sondern auch das Energie- und Raummanagement. So haben wir unter anderem die nationalen Standorte bereits auf Ökostrom umgestellt. Zusätzlich versorgt eine Photovoltaikanlage den Standort Baden-Baden mit Solarstrom. Diese hat eine Leistung von 148 kWp. Auch im Bereich der Fortbewegung haben wir Maßnahmen zur Nachhaltigkeit ergriffen: Während der hauseigene Fuhrpark eine CO₂-neutrale Bilanz aufweist, wurden – dank alternativer, digitaler Kommunikationswege – die Reisetätigkeiten zum Wohle der Umwelt drastisch reduziert.

Ökonomie

IPETRONIK ist ein wirtschaftlich gesundes und ertragsstarkes Unternehmen mit einem konstanten Wirtschaftswachstum. Um die Unternehmensleistung weiterhin kontinuierlich und nachhaltig zu steigern, entschieden wir uns für die Implementierung von Qualitäts-managementsystemen. Dazu zählt unsere Prozesslandschaft wie auch unser zertifiziertes Qualitätsmanagement gemäß der weltweit anerkannten Norm DIN EN ISO 9001. Hierbei nutzen wir das KVP als wichtigen Grundsatz, um uns sowie unsere Prozesse kontinuierlich zu verbessern und zu erweitern. Zur steten Optimierung und Effizienzsteigerung gehört auch ein Konzept für ein nachhaltiges Supply Chain Management. Dies ist auch bei IPETRONIK ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Außerdem berücksichtigen wir Aspekte der Nachhaltigkeit bei der Entwicklung von neuen Produkten. Dieser Punkt wird im Folgenden (unter „Produktentwicklung“) separat aufgeführt.

Soziale Verantwortung

Mit unseren Arbeits- und Sozialstandards tragen wir zu einer ausgewogenen Work-Life-Balance bei und schaffen ein positives Betriebsklima. So leben wir das „New Work“-Konzept vor, wodurch wir unseren Arbeitnehmern viel Freiraum und Vertrauen zur Potentialentfaltung und Selbstverwirklichung geben. Beispielhaft für unser „New-Work“-Konzept ist die Möglichkeit für unsere Arbeitnehmer, ihre Arbeitszeiten flexibel und bedarfsorientiert zu gestalten. Darüber hinaus sind für uns standortübergreifende Teams selbstverständlich, die moderne IT-Tools nutzen, um virtuell und ortsunabhängig zusammenzuarbeiten. Diese Arbeitsweise trägt zu einer gesunden Work-Life-Balance bei. Um gemeinsam erfolgreich zu sein, folgen wir dem Führungsprinzip „Management by Objectives“. Durch klare Zieldefinition werden die Anforderungen definiert und unsere Mitarbeitern entscheiden eigenverantwortlich über ihren Weg zur Zielerreichung. Zudem tragen unsere Gesundheits- und Vorsorgemaßnahmen dazu bei, dass unsere Mitarbeiter (und deren Familien) auch in schwierigen Zeiten abgesichert sind und sich bei uns wohl fühlen. Wir tragen darüber hinaus unserer Verantwortung als erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen Rechnung, indem wir soziale Projekte (wie beispielsweise „Die Lebenshilfe“) unterstützen und als Ausbildungsbetrieb heranwachsenden Menschen Zukunft und Perspektive bieten.

Mit unserem **Code of Conduct**, dem Verhaltenskodex, tragen wir aktiv zum Schutz des Unternehmens und unserer Mitarbeiter bei: Durch die Vorgabe rechtlicher Vorschriften, ethischer Grundsätze und gewisser Wertvorstellungen werden gesetzliche und interne Bestimmungen eingehalten und Aspekte wie Vertrauen, Verantwortung, Wertschätzung und Verlässlichkeit gefördert.

Darüber hinaus haben wir zwei weitere, richtungsweisende Handlungsfelder identifiziert, in denen Maßnahmen zur Nachhaltigkeit bereits umgesetzt werden.

Produktentwicklung

Kriterien der Nachhaltigkeit werden bei der Entwicklung von Produkten berücksichtigt. Dies beinhaltet im Wesentlichen die Kategorien Materialeinsatz, Herstellungsprozess, Lebensdauer, Recycling und Stromverbrauch. Hier haben wir bereits begonnen, auf nachhaltige Produkte umzustellen, die langlebig, ressourcen- und energieeffizient und reparaturfreundlich sind. Zudem legen wir großen Wert darauf, dass unsere Produkte – wenn sie dann doch nach einem langen Lebenszyklus ausrangiert werden müssen – bedenkenlos entsorgt werden können und damit keinerlei Belastung für die Umwelt darstellen.

Stakeholder-Einbeziehung

Durch die gezielte Einbindung unserer Stakeholder bauen wir ein langfristiges und vertrauensvolles Verhältnis auf. Zu den wesentlichen Stakeholdergruppen, mit denen das Unternehmen im Austausch steht, zählen unser Mutterkonzern INDUS Holding AG, unsere Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Distributoren, die Region unseres Stammsitzes Baden-Baden und Organisationen, die wir im Kontext sozialer Projekte unterstützen. Auch die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit zählen wir zu unseren Stakeholdern.

Die dadurch entstehende Beziehung dient nicht nur als Quelle für Idee, Inspiration und Innovation, sondern vertieft auch das Verständnis füreinander. Darüberhinaus öffnen wir damit die Tür für weitere (strategische) Kooperationen und Partnerschaften.

Umwelt- und Energieziele

Seit Unternehmensgründung ist uns das Bewusstsein für Umwelt-, Natur- und Ressourcenschutz ein Anliegen. Es gehört zu unserer Selbstverpflichtung, der wir uns seit jeher verschrieben haben – nicht zuletzt, da IPETRONIK im Kern und in ihren Werten auf die umwelttechnische Optimierung technischer Bauteile und Prozesse ausgelegt ist. Dies zeigt sich insbesondere im Automotive-Sektor, der zu unserem Haupttätigkeitsbereich gehört. Hier bieten sich vielfältige Chancen für umwelttechnische Verbesserungen, denen wir – gemäß unserem Leitsatz „Intelligent & Precise Engineering for tomorrow’s Global Mobility Market.“ – nachkommen und Lösungen für zukunftsorientierte Entwicklungen und Erprobungen bieten. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen schaffen wir für unsere Kunden die technisch bestmöglichen Voraussetzungen für eigene Entwicklungen von umwelt-, energie- und ressourcenschonenden Komponenten. Unsere weltweit anerkannte Expertise kommt nicht nur in der Fahrzeug- und Komponentenentwicklung zum Tragen, auch leisten wir einen wichtigen Beitrag hinsichtlich der Nutzung umweltschonender Kältemittel sowie der Entwicklung thermodynamischer Prozesse und Bauteile im Bereich der Elektromobilität.

Das Spektrum unserer Produkte und Dienstleistungen deckt nahezu alle Aspekte umwelttechnischer Optimierung ab. Mit unseren Prüfständen können wir sowohl die Verbrauchsdaten und Langlebigkeit der Prüflinge unter Laborbedingungen überprüfen als auch – mit der entsprechenden Messtechnik – die praxisnahe Verwendung testen. Das ermöglicht unseren Kunden die gezielte Verbesserung der eigenen Produkte und führt schlussendlich zu einer höheren Reichweite der Fahrzeuge bei einem reduziertem Energie- und Ressourcenverbrauch. Die stetige Weiterentwicklung unserer Produkte und Leistungen sorgt für die nachhaltige Verbesserung unseres Produktportfolios. Denn wir nehmen nicht nur technische Anpassungen vor, sondern sorgen auch für eine ressourcenschonende Herstellung und einen optimalen Service. Davon profitiert der Kunde, der dadurch ein Produkt an die Hand bekommt, das ihm aktiv bei der Umsetzung seiner Umweltschutzziele hilft. Die Erhaltung der natürlichen Umwelt als Lebensgrundlage zukünftiger Generationen ist uns ein besonderes Anliegen. Darum gehören unternehmensintern die Aspekte Umweltschutz, Naturschutz und Nutzung von natürlichen Ressourcen zu den Grundsätzen unseres Tuns und Handelns: Jede Tätigkeit ist mit der Nutzung natürlicher Ressourcen verbunden – aus diesem Grund halten wir die Umweltbeeinträchtigung so gering wie möglich, indem mit Ressourcen sparsam gewirtschaftet und das Aufkommen von Reststoffen, Abfall, umweltbelastenden Emissionen und Abwasser vermieden bzw. minimiert wird. Wir setzen – insoweit wirtschaftlich vertretbar – die bestmögliche Technik und moderne Technologien ein. Zudem verpflichten wir uns, alle bestehenden Umweltgesetze und Verordnungen einzuhalten. Dies erwarten wir auch von unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Wir verpflichten uns darüber hinaus zur fortwährenden Anwendung, Prüfung und Verbesserung unserer internen Maßnahmen.

Durch die Montage großflächiger Photovoltaikanlagen auf den Dächern unserer Produktions- und Verwaltungsgebäude tragen wir aktiv zur Verwendung und Einspeisung nachhaltig erzeugter Energie bei. Für den täglichen Verbrauch wurden unsere deutschen Standorte bereits auf die Verwendung von Strom aus alternativen Energiequellen („Ökostrom“) umgestellt. Darüber hinaus ist unser Fuhrpark klimaneutral, da wir mit Investitionen in Umweltprojekte die kumulierten Treibhausgasemissionen der Fahrzeugflotte in den Jahren 2019 und 2020 kompensiert haben. Zusätzlich wurden 2021 zwei Ladesäulen für Elektrofahrzeuge auf unserem Betriebsgelände installiert. Diese internen Grundsätze werden durch die Geschäftsführung und Belegschaft vertreten und aktiv gelebt.

WESENTLICHKEIT

Unternehmensumfeld

Global ist ein Wandel der Automobilbranche festzustellen. Dieser hat nicht nur Einfluss auf OEMs und Tier-1 Unternehmen, sondern betrifft auch sämtliche Unternehmen, die in die Automotive-Entwicklung involviert sind. Der Megatrend der Neo-Ökologie (u. a. Reduzierung der Emissionen, des Energieverbrauchs oder das Vorleben neuer ökologischer Werte) ist zum zentralen Treiber des Wandels in der Wirtschaft geworden. Resultate daraus werden beispielsweise aktuelle und kommende Gesetzesänderungen sein. Diese betreffen u. a. Themen rund um Abgase & Emissionen, diverse Entwicklungstrends, die Elektrifizierung von Haupt- und Nebenaggregaten sowie Verfahren zur Effizienzsteigerung, um künftig Energie und Emissionen einzusparen.

Positiv

IPETRONIK ist ein global agierendes Unternehmen für mobile Messtechnik, DAQ-Software, Ingenieurdienstleistungen und Prüfstandstechnik in der Automobilindustrie. Unser felderprobtes, umfangreiches Portfolio an hochpräzisen Messmodulen, Datenloggern und Sensoren ist für extreme Umgebungsbedingungen konzipiert und kommt weltweit zum Einsatz. Darüber hinaus besitzen wir umfassende Kompetenzen in den Bereichen Fahrzeug- und Prüfstandserprobung, Klima-Akustik, Powertrain sowie Thermomanagement und verfügen über langjährige Expertise auf dem Gebiet des Prüfstandsbaus (unter anderem: System- und Komponentenevaluierung, Simulation). Dank unserer strategisch ineinandergreifenden Fachbereiche sind wir in der Lage, anspruchsvolle Forschungs-, Entwicklungs- und Testanforderungen in diversen Automobilanwendungen optimal zu erfüllen. Dieses Konzept der ineinandergreifenden Bereiche – gepaart mit dem umfangreichen Know-How – schafft eine hohe Nachfrage.

Chance/Risiko

Als kompetenter Entwicklungspartner der OEMs können und werden wir einen Beitrag leisten, um das Thema Nachhaltigkeit verantwortungsbewusst umzusetzen und vorzuleben. Technische Entwicklungen, Gesetzesänderungen und Verbraucherverhalten werden permanent beobachtet und bewertet, damit Wissen aufgebaut werden kann. Aber auch der Wissenstransfer, bedingt durch die permanente Kommunikation mit den Stakeholdern, führt zum Auf- und Ausbau weiteren Know-Hows. Dies beschleunigt die Optimierung von Prozessen und fördert die Etablierung neuer, notwendiger Messtechnik.

Ausblick

In 2022 wird eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, woraus die Hauptthemen und Schwerpunkte abgeleitet werden, sofern sie bis dato noch nicht bekannt und kommuniziert sind. Im nächsten Schritt bewerten wir die auf Basis dieser Wesentlichkeitsanalyse getroffenen Maßnahmen, bündeln diese und prüfen weitere Wege für eine mögliche Weiterentwicklung. In diesem Kontext werden wir einzelne Aktivitäten mit konkreten Zielen versehen, etwa im Rahmen von Key-Performance-Indikatoren (KPIs). Ihre Entwicklung und die Zielerreichung werden wir kontinuierlich kontrollieren, auch, um weitere Handlungsfelder und Potenziale zu identifizieren.

ZIELE

Zur kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie gehört die Festlegung, Überwachung und Optimierung der festgelegten IPETRONIK Unternehmensziele. Sie decken neben der strategischen Unternehmensentwicklung und den ökonomischen Bereichen, hier im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagements, die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen ab. Diese sind an die Ziele der Gesellschafterin Indus Holding AG angelehnt.

Die festgelegten mittel- und langfristigen Ziele werden auf jährliche Etappenziele heruntergebrochen und durch die zuständigen Fachbereiche überwacht. Die Zielsetzungen werden jährlich bewertet, der Erreichungsgrad ermittelt und dokumentiert. Die Bewertung der Zielerreichung liegt in der Verantwortung des Nachhaltigkeitsteams sowie der Geschäftsführung.

Die benannten Ziele sind in den jeweiligen Kriterien unter der Rubrik **Ausblick** beschrieben.

TIEFE DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette bei IPETRONIK hat zum Ziel, die Auswirkungen der sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekte zu steuern und einen entsprechenden Mehrwert zu schaffen.

Unsere Produkte durchlaufen mit interner Beschaffung, Fertigung, Logistik und dem abschließenden Service die entsprechenden Stufen der Wertschöpfungskette.

Bei eingekauften Rohstoffen achten wir auf eine nachhaltige Beschaffung ohne Konfliktmaterialien und fordern dies auch von unseren Lieferanten ein. Unsere Produkte selbst sind CE- und, wenn notwendig, auch ROHS-konform gekennzeichnet,

Durch Bauteilekataloge wird sowohl für Systemkomponenten als auch für Baugruppen eine konsolidierte und nachhaltige Beschaffung angestrebt.

Die regelmäßige, jährliche Durchführung von bis zu 10 Audits bei unseren wesentlichen Lieferanten dient dazu, die Nachhaltigkeit der Wertschöpfung im Bereich der Beschaffung zu sichern und zu überwachen. So basiert die Anzahl der Audits bspw. bei neuen "A-Lieferanten" auf dem Umsatz oder der strategischen Bedeutung. Zudem beeinflussen ebenfalls Auffälligkeiten bei Qualitätsthemen oder der Liefertreue die Häufigkeit der Audits. 2020 wurde der Bereich "Nachhaltigkeit" dem Audit-Fragekatalog ergänzt. Die Erfassung erfolgt anhand des CSR-Scores des Lieferanten. Sobald dieser Score (entweder der Gesamt-Score oder einzelner Bereiche) unter die 50-Prozent-Marke fällt, wird der entsprechende Lieferant - nach Absprache zwischen QM und Einkauf - zu einem Audit-Kandidaten.

VERANTWORTUNG

Die Gesamtverantwortung für die Strategie der Nachhaltigkeit, deren Ziel- und Umsetzung liegt bei der Geschäftsführung.

Das Nachhaltigkeitsteam koordiniert und bearbeitet hierbei alle relevanten Themen. Neben der Verantwortung der Umsetzung leistet das Nachhaltigkeitsteam einen maßgeblichen Beitrag zur Strategieausrichtung mit der Definition der Themenfelder und Zieldefinitionen.

Die Überprüfung und die daraus abgeleitete Zielsetzung/Anpassung der Nachhaltigkeits-Strategie wird jährlich in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und dem Nachhaltigkeitsteam vorgenommen. Die operative Umsetzung erfolgt anschließend durch die jeweiligen Verantwortlichen des Nachhaltigkeitsteams.

REGELN UND PROZESSE

Mit dem Managementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 werden alle Prozesse und Regeln bei IPETRONIK dokumentiert. Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, sich an diese Regeln und Prozesse zu halten.

Ausgehend von der Zielsetzung und der Strategie durch das Management werden die Punkte über Führungskräfte und Teamleiter den Mitarbeitern vermittelt. Die Einhaltung der Vorgaben wird durch regelmäßige und protokollierte Besprechungen auf allen Führungsebenen überprüft.

Zudem erfolgt durch interne und externe Auditoren eine entsprechende Überprüfung. Die Anzahl der internen und externen Audits werden jährlich im Auditplan festgelegt.

Ausblick

Umsetzung in ein integriertes Managementsystem (IMS). Das integrierte Managementsystem bei IPETRONIK umfasst die Normen ISO 9001, ISO 14001 und TISAX. Durch den gleichen Aufbau der Normen, seit der Revision 2015, können Normforderungen nach Risikobewertung, Zielsetzung, Zielerreichung, Prozessbeschreibungen und weitere, einheitlich erstellt, umgesetzt und erfüllt werden.

KONTROLLE

Die Nachhaltigkeitsziele sind in den jeweiligen Abteilungen oder Prozessen integriert und werden nach einem festgelegten Kommunikationssystem durch unser Nachhaltigkeitsteam kommuniziert und überwacht. Die daraus resultierenden Maßnahmen werden in regelmäßigem Zyklus auf Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit überprüft.

Mit den Führungskräften werden in den jährlichen Zielvereinbarungen Nachhaltigkeitsthemen vereinbart. Zur Zielermittlung werden Daten aus unterschiedlichen Quellen wie zum Beispiel ERP-System, Finanzbuchhaltung, Kunden- und Lieferantenaudits, Mitarbeiterfragebögen herangezogen und ausgewertet.

Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres werden die Nachhaltigkeitskennzahlen zusammengefasst und durch die Geschäftsführung bewertet. Auf dieser Grundlage werden dann die bestehenden Ziele überprüft und gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitsteam angepasst und für das Folgejahr neu definiert. Die Auswertung der Zielerreichung wird im Unternehmen transparent veröffentlicht und vorgestellt.

Durch regelmäßig durchgeführte interne und externe Audits stellen wir sicher, dass die vereinbarten Prozesse – sowohl bei uns im Unternehmen, als auch bei unseren Lieferanten – eingehalten werden.

Darüber hinaus wird dies durch unabhängige Zertifizierungsgesellschaften für das Qualitätsmanagements nach ISO 9001 überprüft und bestätigt. Nach erfolgreicher Zertifizierung im Jahr 2021 des Umweltschutzmanagements nach ISO 14001 wird dies weiter unterstützt.

ANREIZSYSTEME

Zielvereinbarungen

Mit Führungskräften und Vertriebsmitarbeitern werden zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres Zielvereinbarungen geschlossen, die sowohl umsatzabhängige als auch individuelle Ziele beinhalten. Umsatzabhängige Ziele werden in Abhängigkeit der Funktion geschlossen (z.B. Vertrieb, produktive Bereiche). Alle Ziele, die vereinbart werden, tragen zur Weiterentwicklung des Unternehmens bei und sind Teil der Unternehmensstrategie.

Ziel ist es, in diesen Vereinbarungen auch Ziele aufzunehmen, die sich auf die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens beziehen.

Die Zielvereinbarungen der Führungskräfte werden veröffentlicht, so dass die Belegschaft sehen kann, woran die Führungskräfte im laufenden Geschäftsjahr arbeiten.

Es finden quartalsweise Review-Termine zwischen den Führungskräften und deren direkten Vorgesetzten statt, um den Stand der Zielerreichung zu bestimmen und in Abhängigkeit des Status Maßnahmen zur Zielerreichung bzw. Zielanpassung ergreifen zu können.

Bei denjenigen Mitarbeitern/Führungskräften, bei denen eine Bonuszahlung als Anreiz vereinbart ist, erfolgt die Auszahlung in Abhängigkeit vom Zielerreichungsgrad. Der Zielerreichungsgrad wird von dem jeweils zuständigen direkten Vorgesetzten auf Basis der getroffenen Messgrößen im Rahmen der Zielvereinbarung festgelegt.

Mitarbeiterjahresgespräche / Entwicklungsgespräche

Die Führungskräfte von IPETRONIK führen jährlich ein Mitarbeiterjahresgespräch/Entwicklungsgespräch mit ihren Mitarbeitern. Dies dient zur Rückschau auf das vergangene Jahr und als Ausblick auf die Ziele für das neue Geschäftsjahr.

Bestandteil der Gespräche ist immer auch die persönliche und fachliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter. Die Unternehmensleitung hat ein großes Interesse daran, den Mitarbeitern Weiterentwicklungsperspektiven zu geben und ermutigt die Mitarbeiter, entsprechende Angebote anzunehmen, um das Prinzip des „lebenslangen Lernens“ zu gelebter Wirklichkeit zu machen.

Während des Gesprächs geben sich Mitarbeiter und Führungskraft gegenseitig Feedback, das in unserem standardisierten Gesprächsprotokoll für Mitarbeiterjahresgespräche/Entwicklungsgespräche festgehalten wird.

Ziel ist es, während der Mitarbeitergespräche auch das Thema Nachhaltigkeit zu besprechen und Nachhaltigkeitsziele mit den Mitarbeitern zu vereinbaren. Hierfür wurde das Mitarbeitergesprächsformular entsprechend um die Themen der Nachhaltigkeit ergänzt.

Nach Abschluss der Gespräche werden die unterzeichneten Protokolle an den Bereich Human Resources (HR) zur Auswertung weitergeleitet. Bei Auffälligkeiten geht der Fachbereich HR auf die jeweilige Führungskraft zu und klärt den Sachverhalt.

Erfolgsbeteiligung

Unabhängig von den Zielvereinbarungsprämien erhalten alle Mitarbeiter eine Jahresabschlussprämie als Erfolgsbeteiligung, sofern das Unternehmen seine wirtschaftlichen Ziele erreicht hat. Die Höhe der Prämie ist abhängig von der Hierarchie-/Mitarbeiterenebene.

Prämie für Mitarbeitergewinnung

Jeder Mitarbeiter, der einen neuen Mitarbeiter anwirbt, erhält eine Prämie.

Voraussetzung für die Prämienauszahlung ist die Nennung des werbenden Mitarbeiters im Bewerbungsprozess, ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit dem neuen Mitarbeiter sowie das erfolgreiche Bestehen der Probezeit des Mitarbeiters.

BETEILIGUNG VON ANSPRUCHSGRUPPEN

Im Hinblick auf die Beteiligung von Anspruchsgruppen wurden auch die für IPETRONIK relevanten Stakeholdergruppen festgelegt. Die Identifizierung der Stakeholder erfolgte im ersten Schritt durch die „Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit“.

Definition Stakeholder

Zu den wesentlichen Stakeholdergruppen, mit denen das Unternehmen im Austausch steht, zählen als „interne“ Stakeholder“ unser Mutterkonzern INDUS Holding AG sowie unsere Mitarbeiter. „Externe Stakeholder“ sind Kunden, Lieferanten, Distributoren, die Region unseres Stammsitzes Baden-Baden und Organisationen, die wir im Kontext sozialer Projekte unterstützen. Auch die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit zählen wir zu unseren Stakeholdern, denn unser Selbstverständnis ist:

Die Zukunft der Mobilität liegt in einer intelligenten Verwendung der Energieressourcen.

Wir sind überzeugt, dass unsere Produkte, Daten und Services ein wesentlicher Schlüssel dazu sind.

Wesentliche Stakeholder-Gruppen

Zum Vergrößern anklicken:



Mit allen Stakeholder-Gruppen stehen wir im regelmäßigen Austausch. Dabei nutzen wir unterschiedliche Kommunikationsformen und -kanäle, vom direkten Dialog über regelmäßige Berichterstattung, Medien, Messen. Nachfolgend eine Beschreibung dieser Anspruchsgruppen:

Indus Holding AG:

Die INDUS Holding AG ist eine Finanzholding, welche die IPETRONIK GmbH & Co. KG durch gezielte Impulse unterstützt. Als Beteiligungsunternehmen der Indus Holding AG können Erträge zu einem hohen Anteil für die eigene Entwicklung genutzt werden.

Mitarbeiter:

Die Mitarbeiter der IPETRONIK GmbH & Co. KG bilden mit ihrem Know-how und ihrem Einsatz das Fundament des nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolgs. Im Gegensatz dazu steht die IPETRONIK GmbH & Co. KG für ein attraktives Arbeitsumfeld, in dem die Personalentwicklung gezielt gefördert wird.

Kunden:

Um unsere langfristigen und treuen Kundenbeziehungen aufrechterhalten zu können, garantieren wir stets qualitativ hochwertige Produkte und Services sowie Leistungen zu guten Konditionen. So stellen wir sicher, dass unsere Kunden unsere Produkte bevorzugt nutzen.

Region Baden-Baden

In der Region unseres Headquartiers stellen wir attraktive Arbeitsplätze bereit und leisten mit unserem Wachstum einen Beitrag zur lokalen Entwicklung.

Organisationen im sozialen Umfeld:

Es ist uns wichtig, auch im direkten sozialen Umfeld in der Region Baden-Baden einen Beitrag zu leisten. Beispielsweise bieten wir der Lebenshilfe ein Forum, um mit unseren Mitarbeitern in Kontakt zu treten und über ihre Projekte zu berichten.

Gesellschaft

Im Rahmen von Praktika, Praxissemestern, Abschlussarbeiten, einer Werkstudententätigkeit und dem Angebot Dualer Studiengänge (in Kooperation mit der DHBW in Karlsruhe) bieten wir Lernenden die Möglichkeit, wertvolle Berufserfahrung zu sammeln. Im Bereich Amateursport unterstützen wir regionale Vereine durch Maßnahmen wie Trikot-Sponsoring.

Distributoren, Lieferanten & weitere Geschäftspartner:

Als zahlungsfähiger und zuverlässiger Partner von Distributoren, Zulieferern und weiteren Geschäftspartnern, tragen wir zum langfristigen Erfolg unserer Geschäftspartner bei.

Ausblick

Im Jahr 2022 werden die Anspruchsgruppen durch die Geschäftsführung und das obere Management von IPETRONIK, dem „Führungskreis 1“, verifiziert. Anhand einer Stakeholder-Matrix werden die Stakeholder im Hinblick auf die Intensität der Kommunikation gewichtet und die Kommunikationsplanung darauf ausgerichtet.

Durch den intensiven Austausch, beispielsweise über den regelmäßigen persönlichen Kontakt, Veranstaltungen, Newsletter, PR, Social Media, Berichtswesen, wird die Auswahl immer wieder neu justiert. Die Ergebnisse fließen in die Kommunikationsplanung ein, so auch die mit unseren Stakeholdern.

INNOVATIONS- UND PRODUKTMANAGEMENT

Wir entwickeln innovative Produkte im Bereich der Messtechnik, bauen Prüfstände und erbringen Dienstleistungen im Automotive Umfeld. Dabei sind wir uns in allen Geschäftsfeldern der damit enhergehenden Verantwortung bewusst und treffen unsere Entscheidungen bezüglich der Produktentwicklung möglichst nachhaltig. Wir achten in unseren täglichen Entscheidungen auf einen bewussten Umgang mit dem Umweltschutz. Auch im Produktmanagement setzen wir uns intensiv mit Nachhaltigkeitsthemen auseinander.

Betrachtet man den ökologischen Fußabdruck unserer Produkte, geht der Produktlebenszyklus entscheidend in die Ökobilanz ein. Durch die hohe Qualität unserer Produkte können wir eine vergleichsweise lange Haltbarkeit gewährleisten. Im Bereich der Halbleitertechnik ist der Lebenszyklus vieler Produkte dennoch zeitlich begrenzt und steht damit dem Ziel nachhaltigen Wirtschaftens im Wege. Mit unserem Konzept des modularen Systems setzen wir an dieser Problematik an. Die Modularität bezieht sich auf die Unterteilung eines Systems oder Produktes in seine Einzelteile. Der Vorteil eines modularen Aufbaus in der Messtechnik ist hierbei, dass man einzelne Teile austauschen kann, ohne dabei das gesamte Produkt ersetzen zu müssen. Durch Ersatzteillieferungen geben wir unseren Kunden die Möglichkeit, einzelne Teile eines Produktes zu erneuern und gleichzeitig den Lebenszyklus der Endprodukte zu verlängern. Dank unseres modularen Ansatzes können wir eine hohe Innovation mit einer nachhaltigen Umweltbilanz verbinden.

Bei der Auswahl von Materialien in der Produktentwicklung achten wir darauf, dass die einzelnen Komponenten größtenteils aus recyclebarem Material bestehen.

Unsere Produkte werden zum großen Teil in der Automobilindustrie eingesetzt, um neue Antriebstechnologien zu entwickeln und zu verifizieren. Ziel ist es dabei, innovative Entwicklungen zu generieren, die mit einer nachhaltigeren Lebensweise kombinierbar sind. Dadurch tragen wir dazu bei, den CO₂-Ausstoß in der Mobilität weiter zu senken. Die Verantwortung für eine umweltbewusste und nachhaltige Automobilindustrie liegt bei allen Beteiligten und fängt in der Entwicklung neuer Produkte an.

In der Produktentwicklung und der späteren Produktion legen wir Wert auf möglichst lokale Partner. Dadurch können wir auf die hohe Innovationskraft und den hohen Standards im Bereich der Umwelttechnik in der EU zurückgreifen. Der verstärkte Einsatz von lokalen Partnern in der Produktion und Entwicklung hält die Transportwege kurz und damit die CO₂-Bilanz klein. Unsere Beziehungen zu Zulieferern spielen sich daher überwiegend im EU-Raum ab.

Ausblick

Wir wollen die Lebensdauer unserer Produkte erhöhen, dafür werden wir zusammen mit der Produktion einen Prozess installieren. In diesem soll festgehalten werden, wie die Erfahrung am Ende eines Produktlebenszyklus in die Entwicklung neuer Produkte einfließt.

INANSPRUCHNAHME NATÜRLICHER RESSOURCEN

IPETRONIK nutzt für den Geschäftsbetrieb folgende natürliche Ressourcen, Stand März 2021:

	2018	2019	2020
Strom in kWh	1.632.189	1.323.914	1.434.289
Thermische Energie in kWh	244.371	229.399	240.579
Kraftstoff			
Diesel (Jahreskilometer / Liter)	744.369/54.915	837.663 / 67.799	437.743 / 35630
Benzin (Jahreskilometer / Liter)	417.635/34.091	543.589 / 45.557	333.252 / 30373
CO ₂ -Emissionen Flüge in t	340,32	287,55	27,91
Fläche (Büros, Produktion, Logistik) in m ²	9.093	9.918	10.718

Für die Herstellung unserer Produkte werden verschiedene Materialien eingesetzt. Die wesentlichen Bestandteile sind Aluminiumgehäuse und -gestelle, Leiterplatten, elektronische Bauteile, Verbindungselemente und Kupferrohre. Die verwendeten Verpackungsmaterialien sind Papier, Kunststoff und Holz.

Für unsere Standorte Baden-Baden, Bergkirchen, Düsseldorf und die Tochtergesellschaft IPETRONIK Eichstätt GmbH beziehen wir im Jahr 2021 bereits ausschließlich Ökostrom.

Klimaneutraler Fuhrpark durch CO₂-Reduzierung

Im Sinne der Reduzierung von CO₂-Emissionen verzichten wir wann immer möglich auf Dienstreisen zu anderen Standorten, Kunden und Geschäftspartnern und führen virtuelle Meetings durch. Mit Stolz können wir von uns sagen, dass unser Fuhrpark klimaneutral ist. Wir haben die kumulierten Treibhausgasemissionen der Fahrzeugflotte über den Erwerb von CO₂-Zertifikaten in 2019 und erneut in 2020 kompensiert. In 2021 unterstützen wir ein Trinkwasserbrunnenprojekt Gatsibo in Ruanda, mehr dazu unter: [Trinkwasserbrunnenprojekt Gatsibo | Die KlimaManufaktur \(die-klimamanufaktur.de\)](#).

RESSOURCENMANAGEMENT

Der Stromverbrauch wird durch intelligente Zähler erfasst und die Optimierung der Betriebszeiten erfolgt regelmäßig. Darüber hinaus erzeugte unsere Photovoltaik-Anlage 140988 kWh im Jahr 2020.

Mittels steigender Etablierung des mobilen Arbeitens und Reduzierung der Geschäftsreisen sind wir auch in Zukunft in höchstem Maße bestrebt, den Kraftstoffausstoß weitestgehend zu reduzieren. Künftig werden wir die modernen Kommunikationsplattformen "Microsoft Teams" und "Skype" noch stärker nutzen und eine Vielzahl an Besprechungen über diese Tools abhalten. Dies wird auch zur Folge haben, dass noch weniger Flugreisen angetreten werden. Zudem wird unsere Firmenflotte sukzessiv auf elektrisch betriebene Fahrzeugen umstellen.

Wir konnten unsere Flugmeilen, im Vergleich zum Jahr 2019, bereits deutlich reduzieren und verfolgen dieses Ziel auch in der Zukunft. Termine werden – wann immer möglich – in einem digitalen Format durchgeführt.

Ausblick

Die Gesamtflächenzahl wird in den nächsten Jahren aufgrund des Unternehmenswachstums und der Erschließung neuer Geschäftsfelder tendenziell steigen. Jedoch wird die Fläche in m² dank der Möglichkeit des mobilen Arbeitens sowie der Schaffung flexibler Arbeitsplätze unverändert bleiben.

IPETRONIK prüft die eigene Produktpalette auf ein mögliches Recyclingkonzept für Produkte am Ende des Lebenszyklus. Es kommen hierbei lediglich Produkte in Betracht, deren Recycling im Sinne der Nachhaltigkeit bedenkenlos verantwortet werden kann. Wir beraten über einen Prozess, der es dem Kunden ermöglichen soll, derartige Produkte an uns zurückzugeben.

KLIMARELEVANTE EMISSIONEN

Wir sind uns bewusst, dass unser Unternehmen mit seinem Tun und Handeln einen Einfluss auf das Klima hat. Ziel ist es, die klimarelevanten Emissionen so gering wie möglich zu halten. Um dieses Ziel zu erreichen, ist im Managementsystem ein Prozess integriert, der alle Verbräuche von Energie und emissionserzeugenden Stoffen erfasst. Diese Daten werden regelmäßig bewertet. Mit der Beurteilung werden Maßnahmen beschlossen, erforderliche Ressourcen bereitgestellt und ein zeitlicher Umsetzungsplan festgelegt. Aktuell werden regelmäßig Umweltaudits unter Führung der Muttergesellschaft INDUS Holding AG durchgeführt.

Seit 2020 bezieht IPETRONIK für alle deutschen Standorte Ökostrom.

Die Fahrzeugflotte wird sukzessive elektrifiziert. Zur Kompensation für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren werden CO₂-Zertifikate erworben.

Ausblick

Im Jahr 2021 werden wir die bereits begonnene Zertifizierung nach ISO 14001 (Umwelt) zum Abschluss bringen. Diese Zertifizierung wird durch den TÜV-Süd durchgeführt.

Gemäß EFFAS-KPI E02-01 soll bezogen auf das Basisjahr 2019 mit insgesamt 96t CO₂eq/Mio.€ Bruttowertschöpfung (IPETRONIK GmbH Co. KG und IPETRONIK Eichstätt GmbH) in 2021 eine 90prozentige Reduktion der Treibhausgasemissionen erreicht werden.

ARBEITNEHMERRECHTE

Die Beachtung von Recht und Gesetz ist für uns oberstes Gebot. In unserem geltenden Verhaltenskodex verpflichten wir uns dazu, bei allen unseren Rechtsgeschäften sowohl nationales Recht als auch internationales Recht sowie die einhergehenden Vorschriften zu befolgen.

Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht

Zur Wahrung der Arbeitnehmerrechte sowohl unserer nationalen als auch unserer internationalen Mitarbeiter werden vor der Ausfertigung eines Arbeitsvertrages die geltenden arbeitsrechtlichen und die steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Rahmenbedingungen geprüft. Für Arbeitsverhältnisse nach deutschem Recht gibt es standardisierte Arbeitsverträge, die regelmäßig auf Aktualität überprüft werden. Für Mitarbeiter, die für unser Unternehmen im Ausland tätig sind, wurden Agenturen im jeweiligen Beschäftigungsland beauftragt, die bei arbeitsrechtlichen und steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Themen beratend für uns tätig sind.

Benefits

An fast allen Standorten stehen den Mitarbeitern kostenlose Parkplätze auf dem Firmengelände zur Verfügung. Die Arbeitsplätze sind modern, hell und ergonomisch gestaltet. Es werden kostenlose Getränke zur Verfügung gestellt. An einzelnen Standorten kann ein vom Arbeitgeber bezuschusstes Mittagessen in Anspruch genommen werden.

IPETRONIK hat im Jahr 2019 eine Versorgungsordnung eingeführt, die das Thema der betrieblichen Altersvorsorge regelt.

Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz

Darüber hinaus werden alle Regelungen und Vorschriften im Hinblick auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz eingehalten und regelmäßig durch die beauftragte Fachkraft für Arbeitssicherheit und durch den Sicherheitsbeauftragten überprüft. Alle Mitarbeiter werden jährlich zu diesen Themen unterwiesen.

Zur Prävention und Gesundheitsförderung der Mitarbeiter wird jährlich ein Gesundheitstag in Zusammenarbeit mit einer gesetzlichen Krankenkasse durchgeführt. Die Teilnahme ist für jeden Mitarbeiter freiwillig. Bei Teilnahme wird die betreffende Person von der Arbeitsleistung bezahlt freigestellt.

Aus- & Weiterbildung

Im Rahmen von Zertifizierungen werden auch nachhaltigkeitsrelevante Themen, wie z.B. Qualifizierungsmaßnahmen bzw. Kompetenzen der Mitarbeiter, betrachtet.

IPETRONIK befürwortet die persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Im Jahr 2019/2020 wurde der Fokus auf das Thema Führung und Führungsverantwortung gelegt. Die Fortführung des Programms ist auch für die kommenden Jahre geplant. Die Weiterbildung unserer Führungskräfte zählt auf unsere Nachhaltigkeitsstrategie ein, da durch eine verantwortungsvolle Führung insbesondere auch die Arbeitnehmerrechte gewahrt und gefördert werden.

Transparente Kommunikation

Um alle Mitarbeiter möglichst auf dem gleichen Informationsstand zu halten, leben wir eine offene und transparente Kommunikation. Die Mitarbeiter werden regelmäßig von der Geschäftsführung und dem Bereich Human Resources über neue und für die gesamte Belegschaft relevante Themen informiert. Die

Informationen werden digital verteilt, z.B. über Intranet, in virtuellen Meetings und virtuellen Betriebsversammlungen.

Alle für die Mitarbeiter wichtigen und gültigen Organisationsregelungen sind im Intranet hinterlegt, so dass der Zugriff auf aktuelle Informationen immer gegeben ist.

Ausblick

Für das Jahr 2021 ist die Durchführung einer Mitarbeiterbefragung, die auch eine psychische Gefährdungsbeurteilung beinhaltet, geplant. Aus dem Umfrageergebnis werden Maßnahmen abgeleitet und in die Umsetzung gebracht. Diese Befragungen sollen regelmäßig durchgeführt werden, um das Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter weiter zu optimieren.

CHANGENGERECHTIGKEIT

Wie auch in unserem Verhaltenskodex beschrieben achten wir die Würde und die Persönlichkeit aller Menschen. Wir stehen für einen Umgang miteinander, der geprägt ist von gegenseitigem Respekt, Fairness, Teamgeist, Professionalität und Offenheit.

Wir fördern in der Gesellschaft die Chancengleichheit und Vielfalt. Kein Mitarbeiter oder Bewerber wird aufgrund seines Geschlechts, seiner Rasse, seiner Nationalität, seines Alters, seiner Religion, seiner sexuellen Orientierung oder wegen einer Behinderung bzw. Krankheit benachteiligt.

Wir beschäftigen Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern und Kulturen, und profitieren durch die Vielfalt der kulturellen Einflüsse im positiven Sinne. Es werden unterschiedliche Perspektiven betrachtet und die Kreativität, die daraus erwächst, insbesondere bei technischen Entwicklungsthemen, ist ein großer Wettbewerbsvorteil.

Über die Auswahl, Ausbildung und Förderung von Mitarbeitern wird ausschließlich nach tätigkeitsbezogenen Kriterien entschieden. Die oft diskutierte Frauenquote spielt bei der Besetzung von Führungsfunktionen in unserem Unternehmen keine Rolle, denn Frauen in Führungsfunktionen sind für uns selbstverständlich, sofern die fachlichen und persönlichen Qualifikationen gegeben sind.

Bei der Bezahlung unserer Mitarbeiter orientieren wir uns an den jeweils aktuellen Marktgegebenheiten sowie an den gesetzlichen Rahmenbedingungen (z.B. MiLOG). Die Gehälter werden regelmäßig überprüft. Eine allgemeine Gehaltsanpassung erfolgt i.d.R. für alle Beschäftigten. Darüber hinaus werden alle Mitarbeiter in Abhängigkeit der Hierarchieebene bei Sonderzahlungen gleich behandelt.

Ein weiteres großes Themenfeld ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir ermöglichen allen Mitarbeitern die Inanspruchnahme von Elternzeit, Teilzeit in Elternzeit, Teilzeit-Modellen in den unterschiedlichsten Varianten. Darüber hinaus nutzen die Mitarbeiter flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Insgesamt ist festzustellen, dass Chancengleichheit und Vielfalt bei IPETRONIK gelebte Wirklichkeit sind.

Ausblick

In den nächsten 5 Jahren ist es unser Ziel, die Anzahl von weiblichen Fachkräften zu erhöhen. Eine Strategie hierzu gilt es noch zu erarbeiten. Ein erster Ansatz, nämlich die Kooperation mit Hochschulen, Dualen Hochschulen, existiert bereits. Ein weiterer Ansatz ist die Teilnahme an Initiativen wie z.B. einem „Girls Day“.

QUALIFIZIERUNG

Berufsausbildung – Hauseigener Nachwuchs

Für IPETRONIK bedeutet eine zukunftsorientierte Ausbildung viel mehr als nur Lernen – sie ist der Einstieg in eine berufliche Zukunft mit vielen Möglichkeiten und Perspektiven. Darum ist es uns seit vielen Jahren ein großes Anliegen, jungen Menschen den Eintritt ins Berufsleben zu ermöglichen und ihnen eine Laufbahn in unserem Hause zu bieten.

Wir bilden aktuell in fünf unterschiedlichen Berufen aus, sodass mittlerweile zahlreiche junge Menschen ihre Berufsausbildung mit Erfolg abgeschlossen haben und in den unterschiedlichsten Bereichen und Positionen unseres Unternehmens arbeiten.

Um eine hochwertige Ausbildung zu gewährleisten, pflegen wir eine enge Zusammenarbeit mit den Ausbildungskammern und Berufsschulen. Darüber hinaus bemühen wir uns, zeitgemäße Ausbildungsmöglichkeiten zu fördern wie beispielsweise die Integration des dualen Studiums.

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Fachinformatiker
- Mechatroniker
- Mechatroniker für Kältetechnik
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Industriekaufmann

Unsere Dualen Studiengänge in Kooperation mit der DHBW in Karlsruhe:

- Studiengang Bachelor of Science (B. Sc.) - BWL-Industrie / Industrial Management
- Studiengang Bachelor of Engineering (B. Eng.) - Elektrotechnik – Automation

Weiter bieten wir für Studierende und Schüler die Möglichkeit, im Rahmen von Praktika, Praxissemestern, Abschlussarbeiten oder einer Werkstudententätigkeit wertvolle Praxiserfahrungen zu sammeln und spannende Einblicke in die Welt der mobilen Messtechnik, DAQ-Software, Ingenieurdienstleistungen und Prüfstandtechnik zu erhalten.

Soziale Projekte

Neben der beruflichen Bildung ist uns auch die persönliche Entwicklung der uns anvertrauten jungen Menschen wichtig. Aus diesem Grund absolvieren unsere Auszubildenden ein einwöchiges Praktikum in einer sozialen Einrichtung, der „Lebenshilfe“. Im Anschluss an das Praktikum haben sie die Möglichkeit eines späteren, ehrenamtlichen Engagements.

Interne und externe Seminare / Inhouse Schulungen

Jedem Mitarbeiter steht es frei, an internen wie externen Seminarveranstaltungen geeigneter Weiterbildungsinstitute teilzunehmen, wenn sie vom zuständigen Abteilungsleiter bzw. Bereichsleiter befürwortet werden und budgetiert sind. Der individuelle Bedarf ergibt sich – auch in diesen Fällen – beispielsweise aus den jährlichen Mitarbeitergesprächen.

Themen, Inhalte und Konzeption der Maßnahmen werden je nach Bedarf koordiniert.

Seit 2020 führen wir unsere internen Seminare überwiegend virtuell durch und nutzen hierbei die Vorteile der Digitalisierung. Diese senken die Belastung durch Termindruck, was eine positive Auswirkung auf die Gesundheit der Mitarbeiter hat.

Persönliche Weiterqualifizierung / Fortbildung / Qualifizierung

In Abhängigkeit der betrieblichen Belange unterstützen wir die Entscheidung der persönlichen Weiterqualifikation, z. B. in Form einer Meister- bzw. Techniker Ausbildung, Weiterbildung zum Betriebswirt IHK, Projektmanager IHK, etc.

Bei individuellen Weiterbildungsmaßnahmen, die vom Unternehmen finanziert werden, setzen wir eine anschließende Unternehmenstreue von i.d.R. zwei Jahren voraus.

Fach- und Führungslaufbahn

Mit Beginn des Jahres 2020 haben wir die Entwicklung eines Laufbahnkonzeptes gestartet, das neben der klassischen Führungslaufbahn auch die Entwicklung zum Spezialisten/Experten beinhaltet. Darüber hinaus ist sowohl eine vertriebsorientierte Laufbahn als auch das Projektmanagement Bestandteil des Konzeptes.

Insbesondere die Expertenlaufbahn zahlt auf die Nachhaltigkeit im Unternehmen ein, denn mit einer frühzeitigen Nachfolgeplanung für Experten wird Wissen rechtzeitig an die Nachfolgeneration weitergegeben und geht damit nicht verloren.

Ausblick

Für das Jahr 2021 ist die Konzeption und Einführung eines Weiterentwicklungsprogramms für Fach- und Führungskräfte geplant. So soll es die Möglichkeit geben, sowohl eine klassische Führungslaufbahn anzustreben als auch die eines Fachexperten.

MENSCHENRECHTE

Wie in unserem Verhaltenskodex beschrieben, ist die Beachtung von Recht und Gesetz für IPETRONIK oberstes Gebot. In unserem geltenden Verhaltenskodex verpflichten wir uns dazu, bei allen unseren Rechtsgeschäften sowohl nationales als auch internationales Recht sowie die damit einhergehenden Vorschriften zu befolgen.

Wir tätigen unsere Geschäfte mit rechtlich und ethisch einwandfreien Mitteln. Diese Erwartung stellt die Geschäftsführung an jeden. Auf die Einhaltung des Grundsatzes des rechtlich und ethisch einwandfreien Verhaltens besteht unser Unternehmen auch bei Geschäftspartnern, Lieferanten und Kunden.

Wir verpflichten unsere Lieferanten gemäß unserer „Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten“ und fordern bei diesen eine Selbstauskunft gemäß Corporate Social Responsibility (CSR) ein.

Die „Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten“ hat als Ziel die Festlegung eines gemeinsamen Leistungsstandards mit unseren Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten für einen verantwortungsbewussten Geschäftsbetrieb.

In Bezug auf die Menschenrechte ist in unserer Nachhaltigkeitsrichtlinie folgendes verankert:

1. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
2. Arbeitszeiten, Sozialleistungen und Vergütung
3. Vereinigungsfreiheit

Die Punkte 1 – 3 wurden bereits unter dem Kriterium „*Arbeitnehmerrechte*“ (Seite 21) ausgeführt.

4. Freie Wahl des Arbeitsplatzes

Alle Arten von Zwangsarbeit werden von IPETRONIK nicht toleriert. Grundsätzlich wird die freie Wahl des Arbeitsplatzes respektiert. Alle Arten von Zwangs- oder Pflichtarbeit sind unzulässig. Ein durch Menschenhandel erzwungenes Arbeitsverhältnis ist ebenso untersagt. Jede Arbeitsleistung muss freiwillig erbracht werden und die Mitarbeiter können jederzeit das Beschäftigungsverhältnis beenden.

5. Verbot von Kinderarbeit

IPETRONIK verurteilt Kinderarbeit und hält die Gesetze und Vorschriften in Bezug auf das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung und Arbeit ein. Alle Kunden und Lieferanten sind aufgefordert, sich an die Empfehlung aus den ILO-Konventionen zum Mindestalter für die Beschäftigung oder den Arbeitseinsatz von Kindern zu halten.

6. Ethische Grundsätze

Dieser Punkt ist unter dem Kriterium „*Chancengleichheit*“ (Seite 23 und 28) erläutert und beschrieben.

7. Umgang mit Conflict Minerals

IPETRONIK hält seine Lieferanten dazu an, sich stets einer möglichen Verbindung zwischen der Herstellung von Rohstoffen und bewaffneten Konflikten oder groben Menschenrechtsverletzungen bewusst zu sein und äußerst verantwortungsvoll mit dieser Thematik umzugehen. Werden Mineralien aus Konfliktregionen oder Hochrisikogebieten bezogen, sind die OECD-Leitlinien zur Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolle Lieferketten für Mineralien aus solchen Regionen zu befolgen.

Lieferungen an IPETRONIK müssen gemäß der SEC-Vorschriften als „DRC-konfliktfrei“ (DRC=Demokratische Republik Kongo) gelten oder ihre Annahme wird im Zweifelsfall verweigert.

Wir haben nicht bei allen Geschäftsbeziehungen einen direkten Einfluss auf die Wahrung von Menschenrechten. Wenn die Geschäftsführung von einer Missachtung der Menschenrechte bei Geschäftspartnern, Kunden und Lieferanten Kenntnis erlangt, wird alles Erforderliche unternommen, um Abhilfe zu schaffen – bis hin zum Abbruch der Geschäftsbeziehung.

Ausblick

Zukünftig erfolgt anhand einer Selbstauskunft ein Rating für Lieferanten. Hierbei erfolgt die Lieferantenfreigabe gemäß eines vordefinierten Punktesystems, welches die Voraussetzung für die Geschäftsbeziehungen regelt. Sofern ein Lieferant die erforderliche Punktzahl nicht erreicht oder die Selbstauskunft verweigert, erfolgt bis zur Erfüllung unserer vorgegebenen Kriterien keine Lieferantenfreigabe mehr.

GEMEINWESEN

Wir sehen uns in einer besonderen Verantwortung, gesellschaftliche und soziale Entwicklungen vor allem auf regionaler Ebene zu fördern. Wir stehen für Vielfalt im Unternehmen und für Chancengleichheit.

Vor diesem Hintergrund sieht sich IPETRONIK als Arbeitgeber, der insbesondere jungen Menschen eine interessante und aussichtsreiche Zukunftsperspektive bietet. Wir bilden in unterschiedlichen technischen und kaufmännischen Berufen aus mit dem Ziel, die Auszubildenden nach ihrem Abschluss in feste Arbeitsverhältnisse zu übernehmen. Bei der Auswahl unserer Auszubildenden geben wir auch Menschen, die bereits in einem anderen Bereich Fuß zu fassen versucht haben, eine zweite Chance. Wir möchten, dass sie die für sie passende Ausbildung absolvieren können.

Die Förderung von Studenten liegt uns ebenfalls am Herzen. Wir fördern daher durch Kooperationen mit Universitäten und Hochschulen den wissenschaftlichen Austausch zwischen Ausbildung und Industrie. Wir stehen im Kontakt zu den technischen Fachbereichen, die im weitesten Sinne Studenten für die Automobilindustrie und deren Zuliefererbranchen ausbilden. Dazu gehören beispielsweise die Studiengänge Informatik, Messtechnik, Kälte- und Klimatechnik und Maschinenbau. Wir ziehen einen großen Teil unserer Innovationskraft aus der effizienten Zusammenarbeit mit Hochschulen. Gemeinsam mit Studenten gestalten wir viele Projekte und ermöglichen das Verfassen von Bachelor- und Masterarbeiten.

Soziales Engagement ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir unterstützen soziale Einrichtungen, wie z.B. die Lebenshilfe. Wir beziehen beispielsweise bei der inklusiven „Integra Mittelbaden GmbH“ das Catering für Firmenfeiern.

Unsere Auszubildenden werden an das Thema Inklusion bereits im ersten Ausbildungsjahr herangeführt, indem sie ein einwöchiges Praktikum in einer sozialen Einrichtung der Lebenshilfe absolvieren.

Darüber hinaus begrüßen wir es sehr, wenn unsere Mitarbeiter ehrenamtlichen Tätigkeiten nachgehen.

Sponsoring und Initiativen zur Entwicklung von Regionen und lokalen Gemeinschaften betrachten wir als wichtiges Instrument zur Wahrnehmung unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Wir unterstützen beispielsweise sogenannte Formula Student Racing-Teams und stehen den Studenten mit fachlicher Unterstützung und Beratung bei der Bewältigung ihrer anspruchsvollen Messaufgaben zur Seite. Wir geben unsere Erfahrung gerne weiter, damit die Studententeams alle nötigen Messdaten der Fahrzeugbus-Netzwerke und Steuergeräte erfassen können. Neben der fachlichen Unterstützung stellen wir den Teams auch gerne Datenlogger, Analog-Messmodule und Messsoftware zur Verfügung, um sie bei ihren Erprobungsfahrten bestmöglich auszurüsten.

Ausblick

Als soziales Projekt der Auszubildenden ist für 2021 die Unterstützung der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ geplant.

POLITISCHE EINFLUSSNAHME

Unser Unternehmen steht für eine liberale Grundhaltung, verhält sich parteipolitisch neutral und gibt keine Spenden an politische Parteien sowie an Organisationen oder Stiftungen, die in einer engen Beziehung zu politischen Parteien stehen. Wir beschäftigen keine Mitarbeiter, die hauptberuflich öffentliche Ämter ausüben oder hauptberuflich öffentliche Mandate innehaben. Mit Vertretern dieses Personenkreises schließen wir auch keine Beraterverträge oder ähnliche entgeltliche Vereinbarungen ab.

In den Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern achten wir auf die Einhaltung unseres Verhaltenskodex, hier insbesondere auf die Regelungen zur Korruption, die ohne Ausnahme gelten.

IPETRONIK gehört keinem Verband an und fördert keine Lobbyarbeit. Es gibt kein Engagement in Gesetzgebungsverfahren.

Außer im sozialen und gesellschaftlichen Umfeld (z.B. Lebenshilfe, örtliche Vereine) tätigen wir keine Spenden oder Zuwendungen.

Alle hier getätigten Aussagen gelten für unser Unternehmen weltweit.

Ausblick

Wir halten auch in 2021 an allen hier genannten Haltungen und Prinzipien unverändert fest, da diese unsere gesamte Grundhaltung und unsere Werte repräsentieren. Maxime ist es, keine Zahlungen oder Zuwendungen an politische Parteien oder eine der oben genannten Gruppen, außer im sozialen Umfeld, zu leisten.

GESETZES- UND RICHTLINIENKONFORMES VERHALTEN

Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten ist eine wichtige Voraussetzung, damit unser Wirtschafts- und Sozialsystem funktioniert. Um dieses Verhalten zu erreichen, werden die Mitarbeiter auf allen Ebenen in unserem Unternehmen diesbezüglich geschult.

Neben der korrektem Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien wird auch vermittelt, dass das Melden von Fehlverhalten nichts mit Denunziation zu tun hat, sondern die Pflicht eines jeden Einzelnen ist, damit unser Wirtschafts- und Sozialsystem funktioniert.

Die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien wird in jedem Projekt und bei jedem internen Audit bearbeitet. Somit erreichen wir, dass das Thema bei jedem Mitarbeiter präsent ist.

Fehlverhalten wird in der Regel dem Vorgesetzten oder dem übernächsten Vorgesetzten gemeldet. Sollte dieser Weg aus persönlichen Gründen nicht gewünscht sein, kann eine Meldung auch über den Compliance-Verantwortlichen (compliance@ipetronik.com) gemeldet werden. Mit dieser Meldung startet ein interner Prozess, bei dem an erster Stelle die vertrauliche Bearbeitung der Meldung steht. Weiter wurde ein externes Hinweisgebersystem „SpeakUp“ etabliert. Der Zugriff und die Funktionsweise sind unter anderem auf unserer Homepage verfügbar.

Ausblick

Zur Einhaltung von Gesetzes- und richtlinienkonformem Verhalten ist für 2021 geplant, ein neues Rechtskataster, basierend auf einer Rechtsdatenbank, anzulegen. Dieses wird die Veränderungen von Gesetzen und Vorschriften automatisiert überwachen. Die Fachbereiche werden die Neuerungen und Veränderungen sichten, bewerten und für die Umsetzung im Unternehmen sorgen.